

Z 53081

==== **Allgemeiner Verein für Deutsche Litteratur.** ====

Protektorat:

Seine Königliche Hoheit **Großherzog Karl Alexander**  
von Sachsen-Weimar.

Seine Königliche Hoheit **Prinz Georg** von Preußen.

Demnächst gelangt zur Versendung:

Vorstand:

**Dr. Gustav von Gossler**, Excellenz,  
Staatsminister, Oberpräsident der Provinz Westpreußen, zu Danzig.

**Dr. Erich Schmidt**,  
Ordentl. Prof. an der Königl. Universität zu Berlin.

**Dr. M. Jordan**,  
Geheimer Ober-Regierungsrat a. D. zu Stettin-Berlin.

**Prof. Anton v. Werner**, Excellenz,  
Direktor der Königl. Akademie der Künste zu Berlin.

# Aus drei Weltteilen.

Reisefskizzen von **Carl Canera**.

Illustriert von **Henny Deppermann**.

8°. 410 Seiten. Broschiert 6 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 4 M 85  $\frac{1}{2}$  netto, 4 M 35  $\frac{1}{2}$  bar. Elegant in Kaliko mit reicher Deckelpressung gebunden 8 M ord., 5 M 60  $\frac{1}{2}$  bar.

Inhalt:

- 1. Europa.** Vom Kochel zum Waldchensee. — Friedrichshafen am Bodensee. — Der Wallensee. — Der Schynpaß. — Die Via mala. — Bei Sterzing. — Die Kapelle im Schloßpark von Berg am Starnbergersee. — Von Weltenburg zur Befreiungshalle bei Kelheim. — Die Walhalla bei Regensburg. — Am Nordkap. — Abbazia. — Die Akropolis von Athen bei Vollmond. — Amalfi. — Der Monte Pellegrino bei Palermo. — Sirgenti auf Sicilien. — Die Certosa bei Florenz. — Spezia und sein Kriegshafen. — Nervi. — Verona. — Das genuesische Meer. — Die Abbazia San Gregorio bei Venedig. — Das Dilettantenthor auf Capri. — Die Schätze des Sultans.
- 2. Afrika.** Die französische Transsaharabahn. — Hammam Meskoutin. — Tunis. — Nach Oudna bei Tunis. — Das Museum Maoui im Bardo von Tunis. — Constantine. — Der Jardin d'Essai von Algier und sein Brunnen. — Ein Wettrennen in Luxor. — Ein Abend bei Assuan am ersten Nilfatarakt.
- 3. Asien.** Der Auszug der Mekka-Karawane aus Damaskus. — Baalbek. — Ein Morgen am Fuße des Hermon. — Nach Pergamon. — Nach Indien. — Bombay. — Nach Jeyypore. — Delhi. — Agra. — Ueber Lucknow nach Benares. — Calcutta und Darjeeling. — Die Bhutias am Himalaja. — Von Calcutta nach Rangoon. — Mandalay. — Durch Südindien (Madras Landschore, Trichinopoly und Madura). — Colombo. — Kandy. — Nuwara Eliya und der Pidurutalagala. — Schlußwort.

Unter dem Titel „Aus drei Weltteilen“ veröffentlicht Hauptmann Canera ein neues, reich illustriertes Werk als Ergebnis eines nicht unbedeutenden Teiles der zahlreichen Reisen, die er in neuester Zeit in Europa, Afrika und Asien unternommen hat. Es ist aber keine trockene, nüchterne Darstellung im Stile der bekannten roten oder braunen Reisehandbücher; vielmehr weht durch alle diese Skizzen und Schilderungen ein gewisser poetischer Hauch; eine jede liest sich gleichsam wie eine Art Novelle, die an dem betreffenden Orte teils in grauer Vergangenheit, teils zur Zeit unserer Väter, teils in der Gegenwart spielt, so daß der Leser in fesselndster Weise Belehrung über Land und Leute erhält.

Zunächst führt Canera den Leser in die Hochalpen von Bayern und Tyrol, an den Kochel- und Waldchensee, nach Friedrichshafen, dem Wallensee, dem Schynpaß, der Via mala, Sterzing, dem Starnbergersee, der Walhalla u. s. w. Dann geleitet uns unser kundiger Führer hinüber nach Griechenland und Italien. Bei Vollmondschein sehen wir mit ihm auf der Akropolis von Athen, wir besuchen Amalfi, den Monte Pellegrino bei Palermo, Sirgenti auf Sicilien, die Certosa bei Florenz, den Kriegshafen von Spezia, Nervi, Verona und die Insel Capri und werfen zum Schluß, ehe wir von Europa Abschied nehmen, noch einen Blick auf die Schätze des Sultans in Konstantinopel. Unsere weitere Wanderung führt uns nach Nordafrika, zur Sahara und den geheimnisvollen Bädern von Hammam Meskoutin, wir lernen Tunis, Constantine und Algier kennen, wohnen einem interessanten Wettrennen bei Luxor bei, und nachdem wir noch einen herrlichen Abend bei Assuan auf dem Nil verlebt, verlassen wir den schwarzen Erdteil, um dem Verfasser nach Asien zu folgen. Hier werden wir zunächst Zeuge des Auszugs der Mekka-Karawane aus Damaskus, bewundern Baalbek, den Hermon und das an Schätzen einst so reiche Pergamon und treten dann über Suez und Aden die Fahrt nach dem Wunderlande Indien an. Nun entrollen sich vor uns die Bilder von Bombay, Ahmedabad, Jeyypore, Delhi, Agra, Lucknow, Benares und dem Himalaja, in ihrer ganzen Eigenart, ihrer Farbenpracht und unvergleichlichen Fülle von Naturschönheiten und Kunstschätzen. Weiter geht unsere Reise nach Birma bis Mandalay und Mingun, nach Südindien, nach Madras, Landschore, Trichinopoly und Madura, und findet dann ihren Abschluß im paradiesischen Ceylon.

Schon diese flüchtige Skizzierung des Inhalts deutet an, welche Fülle des Anregenden, Unterhaltenden und Belehrenden Caneras neues Werk bietet. Einen erhöhten Wert erhalten aber diese interessanten Schilderungen noch durch die trefflichen, meist an Ort und Stelle ausgeführten Illustrationen von Fräulein Henny Deppermann, die teils in den Text eingestreut sind, teils als Vollbilder das Werk zieren. Jedem, der eine anziehende und gleichzeitig belehrende Lektüre liebt, können diese geschmackvoll illustrierten Reisefskizzen Caneras aufs wärmste empfohlen werden.

Da dieses Werk sich sowohl seine Inhalts, wie seiner ganzen Ausstattung wegen in hervorragendem Maße zum Festgeschenke eignet und in seinem von Fräulein Deppermann stilgerecht entworfenen, höchst eleganten Original-Einband jedem Weihnachtstisch zur Zierde gereichen wird, empfehle ich es für die bevorstehende festzeit Ihrer thätigsten Verwendung, bitte Sie aber um recht baldige Aufgabe Ihrer Bestellung, da ich nur auf Verlangen versende. Gebundene Exemplare können zwar nur gegen bar abgegeben werden, doch bin ich gern bereit, ausnahmsweise für Weihnachten bei gleichzeitiger Barbestellung die entsprechende Anzahl gebundener Exemplare in Kommission zu liefern.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Elsholzstr. 12.  
Mitte November 1898.

**Allgemeiner Verein für Deutsche Litteratur.**  
Dr. Hermann Paetel.